



## Niederschrift der 6. Sanierungsausschusssitzung vom 12.02.2020

**Ort:** Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526 Sangerhausen  
**Tag:** 12.02.2020  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 21:15 Uhr

**Anwesenheit:** Herr Peche  
Frau Liesong  
Herr Schachtel  
Frau Künzel  
Herr Thunert  
Herr Wunderlich  
Herr Skrypek  
Herr Oster  
Herr Schulze - i.V. für H. Pille  
Herr Koch - i. V. für H. Peche (ab 18.45 Uhr)

**Ortsbürgermeister / Herr Meye**  
**Ortschaftsräte:**

**entschuldigt fehlten:** Herr Kemesies  
Herr Pille

**verspätet erschienen:**

**vorzeitiges Verlassen:** Herr Peche - 18.45 Uhr  
Herr Oster - 21.05 Uhr

**Stadtverwaltung:** Frau Diebes  
Frau Siering

**Gäste:** Frau Lindstedt ) SALEG  
Herr Thiele )

Herr Hüttel  
Herr Loth

**Tagungsleitung:** Herr Peche bis 18.45 Uhr  
Herr Schachtel ab 18.45 Uhr

## **Tagesordnung gemäß Einladung:**

**Die Einwohnerfragestunde findet in der Zeit von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr statt.**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2020

## **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**

**4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 27.02.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses**

**5. Informationen der Verwaltung**

- Sachstand Goldener Saal

**6. Wiedervorlage**

- Marienanlage
- Schützenplatz
- ehem. Sportplatz an der Gonna

**7. Anfragen und Anregungen**

## **Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung**

**8. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 27.02.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses**

**9. Beschlussvorlagen über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen der Sanierung der Kernstadt Sangerhausen und im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz**

***9.1. Beschlüsse über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen des Förderprogramms Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen***

9.1.1. Ablösung von Ausgleichsbeträgen - Gewährung eines 5 %igen Abschlages

***9.2. Beschlüsse über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen des Förderprogramms städtebaulicher Denkmalschutz***

9.2.1. Modernisierung Rathaus, Vorbereitung/ Bedarfsanalyse

9.2.2. Goldener Saal: Aufhebung des EFRE-Antrages und Entscheidung über die Finanzierung der bisher angefallenen Aufwendungen

**10. Informationen der Verwaltung**

## **11. Wiedervorlage**

- Sachstand Trillerei

### **Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Peche eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

**Ladefrist:** Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

**Beschlussfähigkeit:** Die Beschlussfähigkeit war zu Beginn der Sitzung gewährleistet.  
(9 stimmberechtigte Stadträte waren zu Beginn anwesend)

**Öffentlichkeit:** Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

### **Zu TOP 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gab es zwei Änderungsanträge:

#### **--> Änderungsantrag der Verwaltung**

Behandlung Sachstand Goldener Saal (TOP 5) sollte im nicht öffentlichen Teil erfolgen (Sollten keine Bürger anwesend sein, könnte der nicht öffentliche Teil nach TOP 3 beraten werden.)

#### **-- Änderungsantrag der BIS-Fraktion zur Beschlussvorlage 9.2.2**

Die Beschlussvorlage sollte nur beraten werden und dann an den Hauptausschuss und den Stadtrat zur Beschlussfassung übergeben werden.

**Abstimmung: Zustimmung mit v. Änderungen**  
**9 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2020**

Zur Niederschrift gab es keine Änderungen / Ergänzungen.

**Abstimmung: Zustimmung**  
**8 Ja-Stimmen**  
**1 Stimmenthaltung**

**Herr Peche stellte fest, dass keine Bürger (Öffentlichkeit) anwesend sind und beendete den öffentlichen Teil um 17.05 Uhr. Zunächst wurden Themen im nicht öffentlichen Teil behandelt.**

### **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**

-----  
**Beginn der Einwohnerfragestunde 19.00 Uhr**

Da kein Einwohner anwesend ist, beendete Herr Schachtel die Einwohnerfragestunde und die Sitzung wurde gem. Ablaufplan weiter geführt.

### **Ende der Einwohnerfragestunde**

-----  
**weiter Zu TOP 5 - Informationen der Verwaltung**

#### **\* Informationen zu Ausgleichsbeträgen**

Frau Lindstedt von der SALEG gab noch einige Erläuterungen zu den Ausgleichsbeträgen. Im Sanierungsgebiet werden keine Straßenausbaubeiträge erhoben, dafür Ausgleichsbeträge. Von einem Gutachterausschuss wurde der Bodenwert der Grundstücke vor Beginn der Sanierung ermittelt (Anfangswert) sowie der Bodenwert, der sich für das Grundstück durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt (Endwert).

Die Ausgleichsbeträge beziehen sich nicht nur auf die Werterhöhung eines Grundstückes, sondern auf ein größeres Gebiet, in dem das Grundstück liegt.

Weiterhin legte Frau Lindstedt dar, dass sich das Land Sachsen-Anhalt im Mai 2019 positioniert hat – Ausgleichsbeträge müssen erhoben werden. Kommunen haben jedoch die Möglichkeit Grundstückseigentümer von Gemeinbedarfseinrichtungen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Sangerhausen Kernstadt" auf der Grundlage von § 155 Abs. 4 BauGB von der Zahlung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 BauGB zu befreien.

Hierzu wurden bereits 5 Einrichtungen von der Verwaltung vorgeschlagen, jedoch besteht noch Klärungsbedarf und es erfolgte noch keine Beschlussfassung dazu.

#### **Anfragen:**

Frau Künzel fragte, wie es bei den Gemeinbedarfseinrichtungen gehandhabt wird, wenn ein Verkauf der Einrichtung erfolgt.

Frau Lindstedt führte aus, dass die zwei Kirchen in Sangerhausen bestimmt nicht verkauft werden. Bei den anderen Einrichtungen sollte das im Vertrag geklärt werden, wenn ein Verkauf bzw. eine andere Nutzung erfolgt, wird der Ausgleichsbetrag fällig.

Herr Schulze hatte eine Anfrage hinsichtlich des ermittelten Anfangs-Bodenrichtwertes und dem Endwert. Wie verhält sich das bei vorzeitiger Ablösung.

Frau Diebes erklärte, dass für alle Grundstücke die Anfangs- und Endwerte vorliegen

und somit die vorzeitige Ablösung erfolgen kann.

Herr Oster fragte, ob Grundstückseigentümer auch dann gegen den Bescheid, der nach Abschluss der Sanierung an die Eigentümer ergeht, die noch keine Ablösung vorgenommen haben, klagen können.  
Dieses bestätigte Frau Lindstedt. Eine Klage ist immer möglich.

Herr Hüttel fragte, wenn keine vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge in Anspruch genommen wird, was bezahlt dann der Grundstückseigentümer per Bescheid.  
Frau Lindstedt beantwortete diese Anfrage, indem sie darlegte, dass der Endwert und somit der Ausgleichswert für jedes Grundstück ermittelt ist.  
Sollte jedoch eine neue Berechnung der Bodenendwerte erfolgen, könnte ein höherer Ausgleichsbetrag fällig werden.

Frau Lindstedt und Herr Thiele  
gehen – 19.25 Uhr

#### **Zu TOP 4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 27.02.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses**

##### ***(5.5.) Änderung der Parkgebührenverordnung der Stadt Sangerhausen***

Eine weitere Übersicht wurde allen Anwesenden übergeben.  
Ein Austauschblatt zur Beschlussvorlage wurde im Vorfeld dem Stadtrat zugesandt.

Frau Diebes ging näher auf die Synopse ein und erläuterte die beabsichtigten Änderungen.

##### **Anfragen:**

Herr Skrypek fragte nach der Anzahl der Dauerparkkarten für Parkplatz Marktsüdseite.  
Frau Diebes informierte, dass die Anzahl der Dauerparkkarten auf den Parkplätzen in der übergebenen Übersicht enthalten ist.

Herr Koch fragte nach dem Prinzip der Vergabe der Dauerparkkarten.  
Hier sagte Frau Diebes, dass das Datum der Antragstellung entscheidet.

Herr Schulze stellte den Änderungsantrag für den Parkplatz Nord statt der geplanten 1 Stunde frei die 3 Stunden gebührenfrei, wie bisher beizubehalten.

Herr Schachtel und Herr Hüttel begrüßen diese Änderung.

Herr Hüttel schlägt vor, im Bereich Rosarium zunächst mit den Wohnungsunternehmen Gespräche zu führen. Diese sollten ihren Anwohnern Parkplätze zur Verfügung stellen.  
Frau Diebes informierte, dass in der nächsten Koordinierungsrunde mit den Wohnungsunternehmen über dieses Thema beraten wird. Mit der WGS wurde bereits ein Gespräch geführt.

Herr Oster legte dar, dass es in Süd ebenfalls Parkprobleme gibt. Gleiches trifft für die Lerchengasse zu (SWG zuständig).  
Herr Oster unterbreitet den Vorschlag, auf dem ehem. Tennisplatz in der Alten Promenade ein Parkhaus zu errichten.

Herr Koch führte aus, dass es noch Diskussionsbedarf in den Fraktionen gibt und wie zuvor angesprochen mit den Wohnungsgesellschaften und die Beratung in der Lenkungsrunde.

Bis zur Klärung sollten die Parkgebühren so belassen werden.

Herr Skrypek fragte , was die Stadt mit den Änderungen beabsichtigt.

Eine Kosten-Nutzen-Rechnung liegt nicht vor.

Weiterhin empfiehlt er im Bereich der Lerchengasse keine Parkplätze zu schaffen.

Hier sollte die beabsichtigte Wohnbebauung erfolgen.

Frau Diebes erklärte, dass die Anschaffung eines Parkscheinautomaten ca. 8 T€ kostet.

Frau Künzel stellt den Antrag auf eine weitere, also 3. Lesung der Parkgebührenverordnung.

Herr Oster bittet um Prüfung, zunächst im Bereich Rosarium nur für Busse Parkgebühren zu erheben.

Herr Schulze empfiehlt, über Parkmöglichkeiten auf dem ehem. Tennisplatz zunächst im nicht öffentlichen Teil zu beraten.

**Abstimmung zum Antrag von H. Schulze:**

**Parkplatz Nord weiterhin 3 Stunden kostenlos parken**

**Zustimmung:**

Der Einbringer übernimmt diese vorgeschlagene Änderung – weiterhin 3 Stunden kostenloses Parken auf dem Parkplatz Innenstadt Nord.

**Abstimmung zum Antrag von Frau Künzel: weitere (3.) Lesung der Beschlussvorlage**

**Zustimmung: 7 Ja-Stimmen**

**2 Stimmenthaltungen**

**Abstimmung zu Beschlussvorlage: keine**

***(5.6.) Änderung der Baumschutzsatzung der Stadt Sangerhausen***

Frau Diebes legte dar, dass über die Baumschutzsatzung und die Änderungen im Bauausschuss bereits ausführlich beraten und Anregungen aufgenommen wurden.

**Anfragen:**

Herr Schachtel fragte nach, ob die Satzung auch für Obstbäume gilt.

Herr Hüttel stellte die Frage hinsichtlich befallener Nadelbäume.

Frau Diebes sagte, dass Obstbäume und Nadelbäume sowie Pappeln nicht in der Satzung enthalten sind – diese sind nicht in der Baumschutzsatzung als schützenswerte Bäume aufgeführt (siehe § 3).

**Abstimmung: Zustimmung**

**8 Ja-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

**(5.12.) Wiederherrichten des Sangerhäuser Stadtparks**  
**Einbringer: Fraktion DIE LINKE**

Herr Hüttel gibt dazu Erläuterungen.  
Wichtig ist es, dass das Laub zwischen den Teichen entfernt wird und der Bereich für die Sangerhäuser wieder begehbarer wird.

**Anfragen:**

Herr Skrypek merkte an, dass es ja kein Stadtpark ist, sondern nur die Teiche. Diese könnten ein Teil des Rosarium werden.  
Zu prüfen wäre, ob dann die Sangerhäuser Bürger freien Eintritt für das Rosarium erhalten und somit den Stadtpark erleben können.

Frau Künzel erwähnte, dass dieser Vorschlag bereits im Beirat der RSS GmbH angesprochen wurde, aber keine Zustimmung gefunden hat.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Rosarium mit den Teichen für Sangerhäuser Bürger kostenfrei zugänglich sein kann.

**Abstimmung: Zustimmung**  
**8 Ja-Stimmen**  
**1 Stimmenthaltung**

**(5.13.) Überprüfung der Streckenführung der Buslinien im Bereich der Stadt Sangerhausen**  
**Einbringer: CDU-Fraktion**

Herr Skrypek gab Erläuterungen zur Beschlussvorlage.  
Anfragen der Bürger sind, z.B. ob eine Buslinie von Oberröblingen durch Süd-West zur Schwimmhalle fahren kann.

**Anfragen:**

Herr Schulze fragte nach der Verfahrensweise, da ja der Landkreis zuständig ist.

Es ist mit der Beschlussvorlage beabsichtigt, dass der Oberbürgermeister das Problem mit dem Landkreis berät und dieser mit der VGS Kontakt aufnimmt, um den Sachverhalt zu prüfen.

Herr Hüttel schlägt entweder einen Bürgerstammtisch zu dem Thema im Vorfeld vor oder der Oberbürgermeister sollte die Bürger auffordern, sich zu dem Thema zu äußern.  
Dieser Meinung ist auch Herr Oster.

Der Einbringer übernimmt dieses und ändert die Beschlussvorlage.

**Abstimmung: Zustimmung mit v. g. Änderung**  
**7 Ja-Stimmen**  
**2 Stimmenthaltungen**

## **Zu TOP 6. Wiedervorlage**

### **\* Anfragenbeantwortung**

#### ***Erreichbarkeit der Volksbank – Anfrage von H. Schachtel***

Anhand eines Kartenauszuges erläuterte Herr Schachtel seine Vorstellung, die Verkehrsführung in der Neuhäuserstraße im Bereich von der Göpenstraße (Volksbank) bis zur Jacobstraße umzudrehen. Somit wäre eine schnellere Ausfahrt aus der Innenstadt gewährleistet.

Bisher müssen alle Fahrzeuge die Göpenstraße bzw. Alte Magdeburger Straße runter fahren, um aus der Innenstadt raus zu fahren.

Auch die Ausfahrt der in der Hospitalstraße parkenden Fahrzeuge wäre damit schneller gewährleistet.

Herr Hüttel empfiehlt, auch den Bereich zwischen Hospitalstraße zur Jacobstraße umzudrehen.

Frau Diebes legte dar, dass die Verwaltung diesem Vorschlag nicht zustimmt. Von der Verwaltung ist die längere Wegeführung aus der Innenstadt gewollt. Kurze Wege bringen automatisch auch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen für die Innenstadt mit sich. Dies ist auch zum Schutz der hier lebenden Bevölkerung nicht so vorgesehen.

Herr Schachtel empfiehlt eine Testphase und danach könnte eine abschließende Entscheidung erfolgen. Weiterhin gab Herr Schachtel den Hinweis, dass Ende des Jahres 2019 wegen Bauarbeiten in der Göpenstraße, dieser vorgeschlagene Bereich der Neuhäuserstraße umgedreht wurde. Dieses hat funktioniert.

Frau Künzel unterbreitet den Vorschlag, die Verkehrsführung in der Innenstadt insgesamt zu überprüfen.

### **\* private Förderanträge**

Die Liste der privaten Förderanträge (7) mit einer Fördersumme von 71 T€ wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **\* Wirtschaftspläne**

Die Wirtschaftspläne wurden von der Verwaltung aktualisiert und den Ausschussmitgliedern übergeben.

In der nächsten Sitzung sollte nochmals darüber diskutiert werden.

### **\* Marienkirche**

Hier sind im Innenraum noch Sanierungsarbeiten in Höhe von ca. 700 T€ erforderlich.

### **\* Schützenplatz**

Von der Verwaltung wurden die Ideen zur Umgestaltung (rund 10 Jahre alt) vorgelegt. Hierüber kann in der nächsten Sitzung nochmals diskutiert werden.

### **\* ehem. Sportplatz an der Gonna**

Von der Verwaltung wurde hierzu informiert.

### **Zu TOP 7. Anfragen und Anregungen**

Herr Oster fragte nach, ob von der Verwaltung Maßnahmen zur Nichtbegehbarkeit der Mauer im Bereich Husarenpfortchen vorgesehen werden. Anfrage in der letzten Ausschusssitzung.

Frau Diebes führte aus, dass dieses im Rahmen der Instandsetzung der Mauer vorgesehen wird. Dieses wird jedoch nicht in diesem Jahr erfolgen.

Herr Skrypek fragte nach, ob und wann die Beleuchtung im Brunnen in der Katharinenstraße wieder instand gesetzt wird.

Die Verwaltung informiert dazu in der nächsten Sitzung.

**Herr Schachtel beendete um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.**

***Herr Schachtel stellte um 21.15 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.  
Im nicht öffentlichen Teil wurden 3 Beschlüsse gefasst.***

***Die Ausschusssitzung wurde beendet.***

gez. Karin Rauchfuß  
Protokollführerin

gez. Klaus Peche  
Ausschussvorsitzender

gez. Volker Schachtel  
Stellv. Ausschussvorsitzender